

23. Wallfahrt der Osterfrauen
02. bis zum 07.04.2018

Das diesjährige Motto lautet:
„Kommt und seht“

Ostermontag, 02.04.2018

Alles wie immer, Treffen 06.30 Uhr an der Kirche in Elsdorf, um 07.00 Uhr dann Messe. Dem Pfarrer waren wir etwas zu müde. Es war früh und einige hatten vor Aufregung schlecht geschlafen. Die Vorfreude auf unsere Wallfahrt ist bei allen so groß, dass man pünktlich sein möchte und auch bloß nichts vergessen hat, obwohl diese Sorge unbegründet ist, es gibt genügend Möglichkeiten unterwegs Sachen zu besorgen. Wir sind ja „nur“ in der Eifel unterwegs.

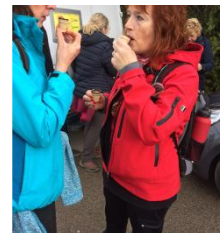


Dann aber ging es los! Es war frisch aber längs nicht so kalt wie im letzten Jahr. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wir von einem Mitarbeiter von RWE um das "große Loch" gefahren. An der Tankstelle in Merzenich wurden wir wie bereits in den letzten beiden Jahren sehr gut gepflegt. Auch dort, wie auch an vielen anderen Orten freute man sich auf unser Kommen.



Auf dem Weg zu Gut Stepprath war es wieder sehr windig, das sind wir mittlerweile gewohnt. An unserem Kreuz in Drove hielten wir wieder inne, ehe es dann weiter zur Mittagspause ging. Die heiße Suppe wärmte und auch das Sitzen tat sehr gut.

Die Stimmung in der Gruppe war gut und auch die Disziplin ließ keine Wünsche offen. Pünktlich ging es weiter und ein paar Regentropfen mussten dann doch wohl sein. Zwischendurch noch einmal eine kleine Stärkung und dann auf zum Endspurt nach Berg. Die Busfahrt bis nach Usch-Zenscheid kam uns wieder lang vor und auch diesmal wurde der Ort nicht gleich gefunden, ein kurzer Umweg muss wohl immer sein.



Im Haus Kyllburg ging alles seinen gewohnten Gang. Beim Abendessen wurden die gegangenen Kilometer ausgetauscht. Die verschiedenen Apps hatten doch erhebliche Schwankungen in den Ergebnissen. Zwischen 24 km und 31 km wurden angezeigt, auch egal, so um die

27 km waren es und für den ersten Tag dann doch immer wieder anstrengend, denn nicht Jede von uns ist im Training.